

„I AM“

„ICH BIN“

Erklärungen zu einigen Besonderheiten der 33 Reden von Saint Germain

Die 33 Reden von Saint Germain wurden im Zeitraum von 1932 bis 1935 in den USA von Godfré Ray King zunächst vor einer ausgewählten Schar von Schülern, die er unterrichtete, übermittelt. Sie waren als Schulung für ein tieferes Verständnis des menschlichen Lebens, der Welt und der herrschenden Zustände der Welt und der persönlichen geistigen Entwicklung dieser Schüler gedacht. Mittlerweile wurde der Inhalt der Reden für die Öffentlichkeit freigegeben, da sich das Bewusstsein vieler Menschen weiter entwickelt hat und es an der Zeit ist, dass sich rasche Veränderungen im Verhalten der einzelnen Menschen, der gesamten Gesellschaft sowie den Verantwortlichen in den Regierungen und allen ‚Machhabern‘ auf der ganzen Welt ergeben.

Die in diesem Buch zu Wort kommenden Meister sind auf der ganzen Welt hilfreich tätig. Ihr ‚Erfolg‘ hängt jedoch maßgeblich vom Bewusstsein und der Bereitschaft der Menschen eines jeden Landes ab, Belehrungen von hohen Wissenden anzunehmen. Ob nun diese Botschaften der 33 Reden nur in Amerika, oder in anderen Ländern der Welt übermittelt wurden, ist dem Verlag nicht bekannt. Doch wir sind sicher, dass es einen guten Grund gibt, dass in den damaligen Texten immer wieder besonders der Schutz und die Bitte für Amerika, seine Regierung und aller Ämter (Behörden) zum Ausdruck kommen.

Ganz besonders auffallend geschieht dies in der letzten der 33 Reden in der Arcturus spricht. Kann dies als ein wichtiger Weckruf und Appell für ein Land und eine Nation als bedeutende Weltmacht seiner Verantwortung für Liebe, Weisheit und Gerechtigkeit zu entsprechen? So möge der Leser heute davon ausgehen, dass, was damals diesen amerikanischen Schülern nur in internem Kreise gesagt wurde, schon immer und natürlich auch heute für alle Menschen und Institutionen aller Länder und Nationalitäten Gültigkeit hatte und noch hat.

Deshalb ist es ganz wesentlich, sich nicht an einigen Stellen zu stören, nur weil sie etwas ungewöhnlich erscheinen mögen. Jegliches diesbezügliche Werten und Urteilen durch persönlich gefärbte Meinungen führt zu Konditionierung, was vom hohen Wert der 33 Reden ablenken würde.

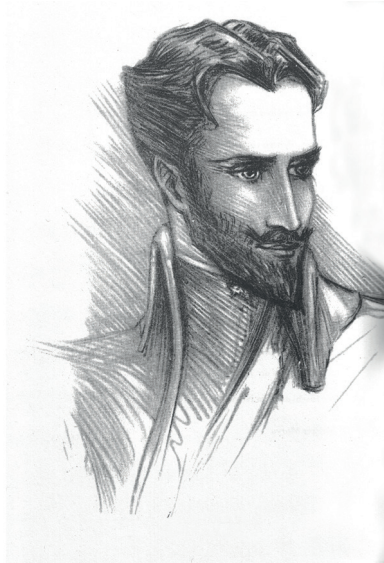
Dem Verlag ist es ein Anliegen, die Reden unverändert und neutral wiederzugeben, d.h. wie sie aus dem Englischen ins Deutsche übertragen wurden.

Der Wert und der Segen der 33 Reden liegen im Erfassen und Anwenden im täglichen Leben.

BAND 3

ICH BIN

Die 33 Reden



VON DEM
AUFGESTIEGENEN MEISTER SAINT GERMAIN

ÜBERMITTELT DURCH
GODFRÉ RAY KING



SAINT GERMAIN Verlag

Titel der Originalausgabe THE „I AM“ DISCOURSES

Zu dieser Übersetzung

Mit dieser Übersetzung des Werkes THE „I AM“ DISCOURSES wird eine *vollständige, unveränderte* Übertragung des englischen Originaltextes vorgelegt, wie von Saint Germain an Godfré Ray King in den Jahren 1932 bis 1934 diktiert und von Lotus Ray King editiert, die auch genau der englischen Textgestaltung entspricht.

Ich danke dem ersten Übersetzer für seine Arbeit und insbesondere Frau Roswita Thyroff †, die mich veranlasst hatte diese erste Übersetzung für sie auszudrucken und selber zu lesen.

Der suchende Leser wird bei der Lektüre dieses Werkes insbesondere dann gewinnen können, wenn er seine eigenen Vorstellungen und Denkgewohnheiten loslassen kann und die Lehre der Meister bereitwillig aufnimmt.

Der Übersetzer: Reinhold Köglmeier.

SAINT GERMAIN Verlag
56203 Höhr-Grenzhausen • Im Silbertal 4a • Telefon 02624 2052
Fax 02624 6762 • E-Mail service@saint-germain-verlag.de
www.saint-germain-verlag
ISBN 978-3-925612-55-8

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
WIDMUNG	7
WÜRDIGUNG	8
ANMERUNG DES HERAUSGEBERS	9
EHRUNG	10
VORWORT	13
DISKURSE	
I.....	03. Oktober ... 1932 ... 17
II.....	06. Oktober ... 1932 ... 28
III.....	10. Oktober ... 1932 ... 41
IV.....	13. Oktober ... 1932 ... 52
V.....	17. Oktober ... 1932 ... 64
VI.....	20. Oktober ... 1932 ... 77
VII.....	24. Oktober ... 1932 ... 90
VIII.....	27. Oktober ... 1932 ... 102
IX.....	30. Oktober ... 1932 ... 115
X.....	03. November ... 1932 ... 127
XI.....	07. November ... 1932 ... 138
XII.....	10. November ... 1932 ... 149
XIII.....	14. November ... 1932 ... 162
XIV.....	17. November ... 1932 ... 174
XV.....	21. November ... 1932 ... 183
XVI.....	24. November ... 1932 ... 195
XVII.....	28. November ... 1932 ... 207
XVIII.....	01. Dezember ... 1932 ... 218
XIX.....	05. Dezember ... 1932 ... 229
XX.....	08. Dezember ... 1932 ... 235
XXI.....	12. Dezember ... 1932 ... 250
XXII.....	15. Dezember ... 1932 ... 262

XXIII.....	19. Dezember	...	1932	...	274
XXIV.....	22. Dezember	...	1932	...	285
XXV.....	25. Dezember	...	1932	...	295
XXVI.....	29. Dezember	...	1932	...	308
XXVII.....	24. Dezember	...	1933	...	318
XXVIII.....	25. Dezember	...	1933	...	328
XXIX.....	19. August	...	1934	...	336
XXX.....	29. November	...	1934	...	342
XXXI.....	25. Dezember	...	1934	...	346
XXXII.....	01. Januar	...	1935	...	355
XXXIII.....	04. Juli	...	1932	...	364

Des Geliebten Saint Germain's Schilderung über das Konklave am Neujahrs Abend im Königlichen Teton – 1. Januar 1935	367
---	-----

Widmung

Diese Bücherreihe ist in tiefster, ewiger Liebe und Dankbarkeit gewidmet unseren geliebten aufgestiegenen Meistern Saint Germain, Jesus, Nada, dem großen göttlichen Leiter, der großen Weißen Bruderschaft, der Bruderschaft des königlichen Teton, der Bruderschaft beim Mount Shasta, den Großen der Venus und jenen anderen aufgestiegenen Meistern, deren liebende Hilfe direkt und ohne Grenzen war.

WÜRDIGUNG

Mit aufrichtigster Dankbarkeit würdige ich die gesegnete Mitarbeit von Lotus Ray King, deren unermüdliche Bemühungen mir ermöglichten *Enthüllte Geheimnisse*, *Die Magische Gegenwart* und *Die „ICH BIN“ Diskurse* in ihrer gegenwärtigen wunderbaren Form herauszugeben.

Lotus gilt alle Anerkennung für das Bearbeiten dieser Bücher. Indem sie sich mit großartiger Beharrlichkeit eng an die „Mächtige ‚ICH BIN‘ Gegenwart“ hielt, hat sie Vollkommenheit geschaffen.

Ich möchte Betty Mundy für ihre freundliche Mitarbeit bei der Vervollkommnung der Manuskripte danken und Arthur Brooks und Mae Da Camara für ihr Gemälde „Magische Gegenwart“.

Ich bin auch den vielen Schülern dankbar, die so aufrichtig die „Mächtige ‚ICH BIN‘ Gegenwart“ für den Erfolg und Vollkommenheit dieses transzendenten Segens für die Menschheit zum Wirken aufgerufen haben.

GODFRÉ RAY KING

Chicago, Illinois, USA – 7. Dezember 1939

ANMERKUNG DES HERAUSGEBERS

Die Worte des Geliebten Jesus und der Aufgestiegenen Meister, so wie sie in dieser Bücherreihe von Godfré Ray King zitiert werden, sind die Authentischen Aussagen, die Er äußerte, wenngleich diese nicht immer wörtlich mit einigen Fassungen der Christlichen Bibel übereinstimmen.

Diese Tatsache sollte jenen Wahrheitssucher nicht überraschen, der die auftretenden Schwierigkeiten bei Übersetzungen versteht und weiß, wie oft die Bibel in den vergangenen sechzehnhundert Jahren übersetzt wurde.

Der geliebte Jesus hat wieder durch den Sichtbaren Licht- und Klangstrahl gesprochen und diesen Punkt geklärt, indem ersagte:

„Es ist in der Tat zu bedauern, dass einige Aussagen in der Heiligen Schrift durch menschliche Vorstellungen getrübt wurden; dennoch bin ich wirklich dankbar, dass viele unverändert geblieben sind.“

LOTUS RAY KING

EHRUNG

Gegenwärtig wird die Aufmerksamkeit der Menschheit auf das *bewusste Verstehen und die Anwendung* der Worte „ICH BIN“ gelenkt, durch die Aufgestiegenen Meister, den Geliebten Saint Germain, den Geliebten Jesus und anderen der Schar der Aufgestiegenen – die ununterbrochen das Große Licht zu Freiheit, Frieden und Vollkommenheit ausgießen. Das Kosmische Gebot für das *bleibende* Goldene Zeitalter wurde gegeben und es muss sich nun auf diesem Planeten offenbaren.

Die Großen Aufgestiegenen Meister haben Jahrhunderte für die Ausbreitung des Lichtes vorbereitend gearbeitet, das sich nun über das gesamte System ergießt, zu dem die Erde gehört. Das Große Kosmische Gesetz hat begonnen *dieses Licht* freizugeben und zu verstärken, was alle Dinge in die Göttliche Ordnung zwingt, wo immer es hinfließt.

Diese Großen waren schon immer die Hüter des Ewigen Inneren Verstehens des Großen Schöpferischen Wortes „ICH BIN“. Sie und nur Sie alleine waren dazu fähig, das *vollständige Verstehen* darüber zu geben, was geschieht, wenn die zwei Worte „ICH BIN“ verwendet werden.

Sie waren die Älteren Brüder, Beschützer, Betreuer und Unfehlbaren Lehrer der Menschheit durch die Jahrhunderte. Die Aufgestiegenen Meister sind die *einzig* Unfehlbare Quelle der Unterweisung für die Menschheit dieser Erde, weil *Sie Gänzlich Göttlich und Eins mit dem Gott-Selbst* eines jeden Individuums sind. Sie sind die Lebendige Erfüllung des Gesetzes, das Sie lehren und Sie sind die *Einzig*en, die den *Vollständigen Sieg* über den so genannten Tod offenbaren.

Sie sind die Vollkommene Offenbarung dieses Lichtes und dieser Liebe, die das Universum beherrschen und die Göttliche Ordnung für alle Ewigkeit aufrechterhalten.

Die Freigabe Ihres gemeinsamen Lichtes geschieht zu dieser Zeit und es überflutet die Erde. Alles, was nicht von diesem Licht

EHRUNG

ist wird dadurch verzehrt. Ihr Licht wird sich weiterhin über die Erde ausdehnen, bis die ganze Menschheit die Auferstehung ebenfalls vollzogen hat – und die Erde selber eine leuchtende Sonne wird, die im Raum auf ihrer vorgesehenen Bahn kreist.

Diesen Großen Aufgestiegenen Meistern verdankt die Menschheit alles Gute, das sie je empfangen oder hervorgebracht hat, weil Sie *der Weg und das Mittel* sind, durch das das Unendliche Gott-Selbst Seine Vollkommenheit durch die endliche Tätigkeit der Persönlichkeiten ausdehnt.

Die Erde und seine Menschheit treten in das Zeitalter des „ICH BIN“ ein und deshalb muss die *vollständige Anwendung* des „ICH BIN“-Wissens von den Individuen verstanden und genutzt werden, die hier zu dieser Zeit und in der nahen Zukunft leben werden.

Die Großen Kosmischen Wesen, die Aufgestiegenen Meister und die Engelschar haben Amerika und seiner Bevölkerung außerordentlichen Schutz gegeben – speziell in den vergangenen fünf Jahren. Grenzenloser Beistand wird all jenen Individuen gegeben, die Sie im Namen der „Mächtigen ‚ICH BIN‘ Gegenwart“ anrufen, ihre Gefühle in Harmonie halten und *fortwährend* intensive Liebe auf ihre eigene „Mächtige ‚ICH BIN‘ Gegenwart“ ergießen.

Dieses Buch ist besonders geladen mit dem Bewusstsein und der Liebe des Geliebten Aufgestiegenen Meisters Saint Germain und mit dem von anderen mit diesem Wirken befassten Aufgestiegenen Meistern, um Schutz, Freiheit, Erleuchtung und Vollkommenheit all denen zu bringen, die es lesen oder damit in Verbindung kommen, sodass sie alle Meisterschaft zum Ausdruck bringen und ihre Auferstehung ebenfalls durchführen.

Zu dieser Zeit ist es der Vorzug eines jeden Schülers des Lichtes im Namen der „‚ICH BIN‘ Gegenwart“ mit aller Ernsthaftigkeit und Liebe diese Großen anzurufen, um Amerika, die Regierung und sein Volk zu schützen, alle Regierungsbeamten zu *erleuchten*,

EHRUNG

um alles innerhalb seiner Grenzen zu *vervollkommen* und um dem „Licht Gottes, das niemals versagt“ überall *Gehorsam zu erzwingen*.

GODFRÉ RAY KING

VORWORT

Die dreiunddreißig Diskurse in diesem Buch wurden durch den sichtbaren Licht- und Klangstrahl in unserem Heim während des Jahres 1932 von dem Aufgestiegenen Meister Saint Germain diktiert und jenen anderen Aufgestiegenen Meistern, die mit dieser Tätigkeit unmittelbar befasst waren. Seine Stimme konnte von jedem in Raum gehört werden. Gelegentlich stand auch Seine Sichtbare, Berühmbare Gegenwart im Raum, als er die Kraft und Energie der Lichtstrahlen ausstrahlte, um besondere Arbeit zu vollbringen.

Die Schulung und Vorbereitung, damit Er das zu der Zeit dieser gegenwärtigen Krise der äußeren Welt tun konnte, wurde uns über einen Zeitraum von dreißig Jahren gegeben, damit sie zu dieser Zeit vollendet werde und die Unterstützung durch Aufgestiegene Meister auf diese Weise gegeben werden kann, um den freien Willen aller Individuen zu schützen, die eine bewusste Anstrengung unternehmen sich selber zu berichtigen und Meisterschaft über alle Dinge auf dieser Erde zu erlangen.

Außer in den Zufluchtsorten der Großen Weißen Bruderschaft wurde vorher niemals Individuen eine so intensive, transzendente Schulung über das „ICH BIN“ gegeben. Nicht für Tausende von Jahren wurden die Wahre Innere Unterweisung und der Gebrauch der Heiligen Flamme der Menschheit so gelehrt, wie es Saint Germain und andere Aufgestiegene Meister sie offen gelegt haben. Die Erlaubnis Sie den Schülern so zu erklären, wie es in diesen Diskursen angegeben ist, wurde uns von den Großen gewährt. Solche Unterweisung, wie sie hierin enthalten ist, wurde Schülern nicht vor einer dreijährigen Probezeit in den Zufluchtsorten gegeben.

Die Umstände in der äußeren Welt sind zu dieser Zeit so, dass jene, die ernsthaft das Licht suchen und den aufbauenden Lebensweg wünschen, *mehr als menschliche Hilfe haben müssen*, wenn sie die gegenwärtige Zeit des Durcheinander überleben sollen – was der angesammelte Unfriede ist, der von der Menschheit mas-

senhaft durch die Jahrhunderte erzeugt wurde und der heute die äußere Erfahrung des Individuums schwer belastet.

Der Bedarf an Schutz und Hilfe ist für die Kinder der Erde zu dieser Stunde so groß, dass die Großen Aufgestiegenen Meister und die Legion des Lichtes sozusagen die „Schranken niedriger gesetzt haben“ und dieses Innere Verstehen der „Mächtigen ‚ICH BIN‘ Gegenwart“ für das äußere Leben der Menschheit freigegeben haben, damit all jene, die das Licht wollen und die eine bewusste Anstrengung machen ihre eigene Freiheit und Meisterschaft zu erlangen, die Unterstützung bekommen, die ihnen den Ewigen Sieg geben wird.

Bis jetzt wurden der äußeren Welt nur Bruchstücke des wirklichen Verstehens der „‚ICH BIN‘ Gegenwart“ gegeben. Der Aufgestiegene Meister Saint Germain sagt: *„Es ist das wichtigste Verstehen, das die Menschheit je bekommen kann und es gibt für das Individuum weder Freiheit noch Vollkommenheit, außer durch diese bewusste Anwendung.“* Er betrachtet sie von solch übergeordneter Wichtigkeit, dass Er über dreiunddreißig Diskurse diktierte, in denen Er erklärt, was im äußeren Leben des Individuums geschieht, wenn man sagt „ICH BIN“. Er sagt auch: „Nichts wird das Individuum in so großem Ausmaß segnen, wie das *Bewusste Verstehen* dieser ‚Schöpferischen Worte‘.“

Wenn der Ausdruck, „‚Mächtige ICH BIN Gegenwart‘ komme hervor“ in diesem Buch verwendet wird, dann ist das immer ein Ruf an die Gottes-Gegenwart das Ausgießen der Vollkommenheit freizugeben oder sich ergießen zu lassen, die der Anrufende wünscht.

Er wird *immer im Empfinden* intensiver LIEBE gedacht, gefühlt, geschrieben oder gesprochen. Er ist immer ein *Anrufen* Gottes an die „Mächtige ‚ICH BIN‘ Gegenwart“ überall Vollkommenheit zu errichten und so Gottes Willen – Vollkommenheit – auf der Erde zu offenbaren. Wenn ein Gebot gegeben wird, so ist es immer das äußere Selbst, das Gott anruft und im Namen dieser „Mächtigen ‚ICH BIN‘ Gegenwart“ Stoff und Energie befiehlt, dem Gebieten

zu gehorchen – was die Selbst-bewusste Anstrengung ist, die nötig ist, um das Tor zur „ICH BIN“-Intelligenz zu öffnen, damit sie Ihre vollkommene Offenbarung freigeben kann.

Dieses Buch trägt nicht nur das Verstehen des Aufgestiegenen Meisters Saint Germain über das „ICH BIN“ in sich, sondern ist aufgeladen mit Saint Germain's Aufgestiegenem Meister-Bewusstsein und dem Licht-und Liebesstrahl seines Herzens, welcher des Aufgestiegenen Meisters *Empfinden und Verständnis* von dessen voller Kraft ist, ewig sich Selbst-erhaltend.

Möge dieses Buch von den „*ICH BIN*“-Diskursen die Aufmerksamkeit all jener, die dieses Buch lesen oder damit in Verbindung kommen, so stark festhalten, dass des Aufgestiegenen Meisters Bewusstsein der „Mächtigen ‚ICH BIN‘ Gegenwart“ die Erde erfülle und mit der Kraft von Tausend Sonnen die Ewige Göttliche Herrschaft des „Licht Gottes, das niemals versagt“ freigeben.

GODFRÉ RAY KING

Die „ICH BIN“ DISKURSE

VON DEM AUFGESTIEGENEN MEISTER SAINT
GERMAIN

DISKURS I

3. Oktober 1932

SAINT GERMAIN

ANRUFUNG: Du Unendliche, Mächtige Gegenwart, Du Alldurchdringendes Prinzip des Lebens! Wir bieten Dir Lob und Dank für Dein Wunderbares Wirken in all der äußeren Gegenwart. Aus Deinem Mächtigen Geist kommt alles was da ist und, oh, möge doch die Menschheit begreifen, dass Du immer warst und ewig Sein wirst. Du Mächtige Erschaffende Quelle des Lebens, ergieße Dich in das äußere Tun der Menschheit und zeige Deine Höchste Gerechtigkeit an allen Orten *jetzt*.

Mächtige Gegenwart des Lichtes – Wirkender Gott! Lenke die Gemüter¹ der Menschheit, bringe sie zu Wahrheit und Gerechtigkeit und füge, dass Deine Sendboten in alle amtlichen Stellen bestellt werden. Lasse nirgends die äußere Welt sich störend einmischen, damit kein Mensch irreführende Gedanken aufnehme.

Mächtige, Erschaffende Gegenwart Gottes, woge hinein in aller Bewusstsein und bekunde Deine Siegreiche Gegenwart.

¹ Denken und Fühlen [It. Duden]

DIE „ICH BIN“ DISKURSE

Grüsse: Ich bringe euch die Grüsse der Vollkommenen, die alle wohl behüten und für alle sorgen.

DER DISKURS

Leben, wie es sich überall mit seinem Geschehen offenbart, ist *Gott am Wirken*; und nur aus Mangel an Verständnis für die Anwendung des Denkens und Fühlens unterbricht die Menschheit ständig den reinen Fluss dieses Vollkommenen Wesens des Lebens, der ohne diese Störung natürlicherweise seine Vollkommenheit überall zum Ausdruck bringen würde.

Die natürliche Absicht des Lebens ist Liebe, Frieden, Schönheit, Harmonie, Fülle, denn das Leben kümmert sich nicht darum, wer Es benützt, sondern wogt unaufhörlich heran, um mehr von seiner Vollkommenheit in Erscheinung treten zu lassen, immer mit diesem höher strebenden Voranschreiten, das seinem Wesen seit Anbeginn innewohnt.

„ICH BIN“

„ICH BIN“ ist das Wirken „Dieses Lebens“.

Wie seltsam ist es doch, dass Schüler mit ernsthaftem Interesse die Wahre Bedeutung dieser beiden Worte anscheinend nicht erfassen.

Sobald ihr sagt und fühlt „ICH BIN“, so gebt ihr die Quelle des Ewigen, Immerwährenden Lebens frei unbehindert zu fließen. Mit anderen Worten, weit öffnet ihr das Tor für Ihr natürliches Strömen. Sobald ihr sagt „ICH BIN nicht“, so verschließt ihr dieser Mächtigen Energie die Tür.

„ICH BIN“ ist das Volle Wirken Gottes.

Nachdem Ich schon so oft die Wahrheit des *Göttlichen Wirkens* vor euch hingestellt habe, möchte

DISKURS I

Ich nun, dass ihr dessen erste Ausdrucksform, die Individualisierung² erfasst. Die erste Ausdrucksform eines jeden Individuums ist überall im Universum, sei es als gesprochenes Wort, als stiller Gedanke oder als Gefühl, das „ICH BIN“, wobei es seine Eigene Siegreiche Göttlichkeit erkennt.

Der Schüler, der danach strebt, diese mächtigen und doch einfachen Gesetze zu verstehen und anzuwenden, muss schärfer auf seine Gedanken und Ausdrücke achten, in Worten und auch sonst; denn jedes Mal, wenn ihr sagt: „ICH BIN nicht“, „ICH kann nicht“, „ICH habe nicht“, drosselt ihr jene „Große Gegenwart“ in euch, ob ihr es wisst oder nicht. Dies ist genauso wirklich, wie wenn ihr die Hände um den Hals einer äußeren Form legt, nur dass ihr die äußere Form jederzeit loslassen könnt, da euer Gedanke eurer Hand befiehlt; aber bei einer Aussage mit den Worten, „ICH BIN nicht“, setzt ihr eine Mächtige, Unbegrenzte Energie in Bewegung, die weiter wirkt, solange bis sie zurückgerufen wird und die Unvollkommenheit aufgezehrt und umgewandelt ist.

Dies zeigt die riesige Macht, die ihr habt, um diese Mächtige Energie Gottes mit Werten zu belegen und ich sage euch, geliebte Schüler, Dynamit ist weniger gefährlich, da euch dieses nur vom Körper befreien würde, während diese Gedanken, unwissentlich und unbefehligt hervorgebracht, euch auf unbestimmte Zeit an das Rad der Wiederverkörperung bindet.

Ihr seht nun, wie wichtig es für euch ist zu wissen, was ihr tut, wenn ihr gedankenlos falsche Ausdrücke

² ICH werden, Individuum werden [Anm. d. Ü.]

DIE „ICH BIN“ DISKURSE

verwendet; denn ihr verwendet das Höchste Grundlegende Gesetz Göttlichen Wirkens im Universum – „ICH BIN“.

Versteht Mich nicht falsch – es handelt sich hier nicht um einen nutzlosen, fremdländischen oder orientalischen Ausdruck, sondern um die Höchste Grundlegende Wahrheit des Lebens, durchwegs von allen je existierenden Zivilisationen verwendet und zum Ausdruck gebracht – denn der erste Ausdruck einer jeden sich selbst bewusst gewordenen Lebensform ist „ICH BIN“. Erst danach, wenn sie mit dem falschen Tun und den falschen Werten der äußeren Welt in Berührung kommt, fängt sie an mit Geringerem als dem „ICH BIN“ zufrieden zu sein.

Seht ihr jetzt, meine Schüler, wenn ihr sagt, „'ICH BIN' krank“, wie ihr dieses Höchste Gesetz des Lebens, das natürlicherweise Vollendung ist, in sein Gegenteil verdreht? Auf diese Weise gebt ihr ihm durch euren eigensinnigen Unverstand eine Eigenschaft, die es von Natur aus niemals besaß.

Durch lange Jahrhunderte vorsätzlichen Missverstehens hat die Menschheit die ganze Atmosphäre um sich herum mit Lüge und Unwirklichkeit beladen, denn Ich brauche euch nicht zu sagen, dass, wenn ihr sagt, „'ICH BIN' krank“, dies, was eure Göttlichkeit angeht, die niemals krank sein kann, eine erbärmliche Lüge ist.

Hört sich das für euch schroff an?

Dann sage ich, denkt darüber nach und ihr werdet erkennen, welch ein Segen und welch eine Befreiung es für euch sein kann.

Ich sage euch, liebe Schüler, hört in Gottes Namen damit auf, diese falschen Ausdrücke eurer Gottheit,

DISKURS I

eurer Göttlichkeit zu verwenden, denn solange ihr damit fortfahrt, werdet ihr niemals Freiheit erlangen können. Ich kann euch dieses nicht oft genug darlegen: dass, wenn ihr die Mächtige Gegenwart Gottes in euch *wirklich* erkennt und annehmt, dann gibt es ganz sicher keine widrigen Umstände mehr.

HALT! Ich sage euch, hört damit auf, den äußeren Verhältnissen, Personen, Orten oder Dingen Kraft zu geben; und wenn ihr euch dabei ertappt, wie ihr sagt, „'ICH BIN' krank“, „'ICH BIN' pleite“, „'ICH BIN' am leiden“, so macht diese für euren Fortschritt verhängnisvolle Haltung sofort rückgängig und erklärt still in euch mit aller Stärke eures Seins – „ICH BIN“ – und das ist alles an Gesundheit, Fülle, Vollkommenheit, Glück, Frieden, und die Fähigkeit zum Erkennen der Vollkommenheit in euch selber und überall sonst.

Wenn ihr an den Ausdruck “ICH BIN” denkt, so bedeutet es, dass ihr wisst, dass sich *Göttliches Wirken* in eurem Leben ausdrückt. Lasst nicht zu, dass diese falschen Ausdrücke euch weiterhin beeinflussen und einschränken. erinnert euch ständig daran: „Ich lebe, ich bewege mich und lasse in meinem Wesen und in allem Äußeren die Vollkommene Fülle Gottes in jedem Augenblick sich offenbaren.“

Indem ihr euch dieser Unüberwindlichen, Unbezwingbaren Gegenwart bewusst seid, haltet ihr das Tor für Ihr Reines Unüberwindliches Wesen und Intelligenz offen, damit sich ihre Wundersame Vollkommenheit mit euren äußeren Ausdrucksformen verwebe.

Ich bitte euch, ihr Lieben überall, macht nicht damit weiter diese falschen Ausdrücke zu verwenden, in der Annahme, es gäbe irgendeinen Trick, um daran vorbei

DIE „ICH BIN“ DISKURSE

zukommen die Folgen hiervon tragen zu müssen. DIES KANN EINFACH NICHT GEMACHT WERDEN.

Viele von euch wissen, dass die Viehzüchter in den Weststaaten das Brenneisen zur Kennzeichnung ihres Besitzes³ verwenden. Mein Verlangen, euch dazu zu veranlassen die Wirkende Gegenwart Gottes in euch zu erkennen und zu verankern, ist so groß, dass ich schon fast ein solches Brenneisen herbeisehne, um diese Worte – „ICH BIN“ – zum ständigen Gebrauch in euer Bewusstsein zu brennen, damit ihr nicht vom Erkennen, Annehmen und Gebrauch der Mächtigen, Herrlichen Gegenwart Gottes, die ihr seid, weggebracht werden könnt.

Ich vertraue darauf, dass alle, die diese Worte hören oder lesen die Kraft und Mächtige Gewissheit, die mit dieser Wahrheit einhergeht, verspüren werden – welche sich ans Werk macht, wo immer sie geäußert wird.

Sollte zu irgendeiner Zeit etwas, das geringer ist als Vollkommenheit, versuchen in eurem Bereich in Erscheinung zu treten, dann erklärt *vehement*, dass es nicht wahr ist und ihr alleinig Gott anerkennt, der Seine Vollkommenheit überall in eurem Leben offenbart. Solange ihr falschen Erscheinungen Platz macht und sie annehmt, werden sie sich in eurem Leben ausdrücken und ihr werdet sie erfahren. Lieber Schüler, es ist nicht eine Sache deines Glaubens, ob ihr diese Wahrheiten aufnehmt oder ablehnt, sondern sie sind vielmehr das Gesetz, bewiesen durch lange Jahrhunderte der Erfahrung und euch für eure Freiheit vorgelegt.

³ An Tieren ihres Besitzes [Anm.d. Ü.]

DISKURS I

Wacht auf und werdet euch darüber klar, dass euer Denken und Fühlen in der Vergangenheit den Missklang in eurer heutigen Welt aufgebaut – erschaffen – hat. Erhebt euch! Ich sage, Erhebt euch! und wandelt mit dem Vater – dem „ICH BIN“ – damit ihr von diesen Begrenzungen frei sein möget. Es gibt nur eine Sache in diesem Universum, das euch mit Begrenzung umgeben kann und dies ist das Annehmen der äußeren Erscheinungen anstatt nur die Mächtige, Wirkende Gegenwart Gottes in euch.

Die westliche Welt macht sich gerne etwas vor mit der Vorstellung, sie weigere sich die antiken und östlichen Hexerei Praktiken anzunehmen – mit anderen Worten, den Missbrauch der geistigen Kraft. Die schlimmste Art von Hexerei, die in der Menschheitsgeschichte je bekannt geworden ist, wird heute auf dem Gebiet der Politik angewendet – mit falschen Eigenschaften belegte geistige Kraft.

Wenn die gleiche riesige, geistige Kraft in umgekehrter Weise verwendet würde, wohl wissend, *dass es in jedem Individuum in amtlichen Stellen nur Göttliches Wirken gäbe*, dann würde von dieser Stelle eine Eigenschaft oder Wahrheit ausgesendet, die nicht nur es selber befreien, sondern auch die Welt der Politik mit Freiheit und Gerechtigkeit erfüllen würde. Dann würden wir eine natürliche Welt erleben, eine Welt mit *Göttlichem Wirken* – überall.

Es ist heute wieder so, wie es einmal in Ägypten war. Jene, die geistige Kraft missbrauchen, binden sich selber an die Folterbank der Zwietracht, von einer Verkörperung zur anderen.

Nehmt diese Einstellung an: „Von nichts und

DIE „ICH BIN“ DISKURSE

niemanden in meiner Umgebung nehme ich etwas für mich an – außer das Gute von Gott und ‚ICH BIN‘ dann immer von Gott geführt.“ Ihr müsst euch die Gewohnheit aneignen, euch selber zu beruhigen. Setzt euch drei oder vier Mal am Tag hin, einfach um euer äußeres Selbst zur Ruhe zu bringen. Das wird die Kraft einströmen lassen. Lernt die Kraft in eurem Körper zu beherrschen und zu zügeln. Möchtet ihr, dass die Kraft ruht – so ruht selber. Möchtet ihr die Kraft tätig – so seid selber tätig. Ihr müsst euch erheben, euch einer Sache stellen und darüber hinauswachsen. Es gibt keinen anderen Weg.

Der Schüler sollte seine Gewohnheiten in jeder Weise beobachten und sie auflösen. Man sollte ihm nichts sagen müssen, sondern er muss von selber in sich schauen und alles ausreißen, was nicht vollkommen ist. Das bringt eine Freiheit, wie sie auf keine andere Art erreicht werden kann.

An alten Gewohnheiten festzuhalten ist wie alte verschlissene Kleidung zu tragen. Der Schüler darf nicht auf einen anderen warten, der sich für ihn diese Dinge ausdenkt. Er muss es selber tun. Nur er selber, niemand anderes, kann es für ihn tun. Bei der Arbeit unter dieser Strahlung wird alles im Menschen Verborgene gehoben und aufgezehrt. Seid wachsam – dass die Aufmerksamkeit sich nicht an eine Sache heftet, die ihr nicht wünscht.

Es ist vollkommen lächerlich sich immer wieder Dinge zurückzurufen, die keinen Erfolg gebracht haben. Ihr habt eure Schranken während Jahrhunderten aufgebaut und könnt euch nun durch Aufmerksamkeit und eigenen Krafteinsatz innerhalb weniger Jahre von

DISKURS I

ihnen befreien. Ist das nicht der Mühe wert? Ist das nicht wunderbar?

Mit Sinn für Humor kann man sich manchmal am schnellsten und wirksamsten von etwas lösen, denn eine heitere, freudige Empfindung setzt die Energie frei, die oft sehr erstaunliche Wirkungen in Erscheinung treten lässt.

Wenn man sich ins Zeug legt und zur Sache kommt und das Gesetz der Vergebung anruft, kann man in der Flamme der Verzehrung alle Schöpfungen der Vergangenheit auflösen und frei sein. Seid euch dessen bewusst, dass die Flamme die Wirkende Gottes-Gegenwart ist, die das Verzehren vollzieht.

Hier ist die Freiheit Gottes am Werk.

Habt ihr das Gefühl, ihr solltet eine gewisse aufbauende Tat vollbringen, so tut es und bleibt dran, selbst wenn die Himmel einstürzen sollten. *Ob sich die äußere Erscheinung dann gleich zeigt oder nicht, sollte euer Bewusstsein überhaupt nicht berühren.*

Selbst wenn Schüler eine Sache nur mit dem Verstand erfasst haben, sollten sie diesem nicht erlauben, sich ständig die alten Zustände zurückzurufen, da dieses den Erfolg hemmt. Es ist unglaublich, dass die Menschen diesen Feind in ihrem Bewusstsein nicht überwinden. Kein Schüler kann je den Sieg erringen, ehe er damit aufhört sich rückwärts nach den alten, negativen Zuständen umzuschauen, die er versucht loszuwerden.

Die ganze Arbeit eines Lehrers besteht darin, dem Schüler den Vorgang des *Aufnehmens* begrifflich zu machen. Nimmt der Verstand das auf, womit das Individuum durch seine *Aufmerksamkeit* übereinstimmt,

DIE „ICH BIN“ DISKURSE

so wird beides eins. Stimmt der Verstand mit einer Sache oder Bedingung überein, so ruft sie das Selbst in seiner Welt zum Werden. Lasst ihr eure Aufmerksamkeit auf etwas ruhen, so stimmt ihr damit überein und nehmt es auf, weil ihr durch Aufmerksamkeit den Verstand mit der Sache eins werden lasst.

Sieht einer eine Klapperschlange, die aufgerollt zum Angriff bereit liegt, wird er dann geradewegs auf sie zugehen um gebissen zu werden? Sicherlich nicht! Doch gerade das tun Schüler, wenn sie ihrer Aufmerksamkeit gestatten sich alten Schwierigkeiten wieder zuzuwenden. Solche Gewohnheiten sind nichts als Triebkräfte aus der Vergangenheit, ausgestattet mit besonderen Eigenschaften.

Im Leben gibt es nur zwei Tätigkeitsbereiche, und wenn ihr euch nicht vom Inneren gemäß dem Vollkommenen Plan leiten lasst, dann wird das Äußere euch leiten müssen.

Wird eurem Verstand ein aufbauendes Bild zugeschickt, so ist dieses eine Wirklichkeit. Wenn ihr es nun als geistiges Bild wieder zurückruft und festhaltet, dann bringt dies Wirklichkeit hervor.

Man kann sich seiner eigenen Gott-Gegenwart so bewusst werden, dass man dessen Strahlung, die Sie über uns ausströmt jederzeit sehen und fühlen kann.

Der äußere Verstand bringt der äußeren Welt in unerwünschten Dingen alles Vertrauen entgegen. Es liegt nun an dem Schüler, seinen Verstand zu zwingen, das gleiche Vertrauen, das er der Unvollkommenheit der Sinne zuwendet, auch der Vollkommenheit Gottes zu gewähren.

DISKURS I

Der Schüler soll sich immer auf sich selber verlassen. Er soll immer nachdenken, „was kann ich tun, um diese aufgezeigte Tätigkeit⁴ zu verstärken?“

SEGENSSPRUCH: Ihr Mächtigen Vollkommenen! Da wir Deinen Magischen Schutzkreis empfangen, da wir Deine Mächtigen, Reiche Gegenwart erhalten und von Ihr umfassen werden, oh, Du Meister in uns, nehmen wir diese Fülle vollkommen an, die in unserer äußeren Erfahrung und Nutzenanwendung offenbar wird. Preis und Dank für Deine Weisheit in ihrer Anwendung. Preis und Dank Dir, dass wir die *volle Kraft* haben, zu allen Zeiten nichts als Deine Mächtigen, Wirkende Gegenwart aufzunehmen und allem, was Ihr ungleich ist die *Aufnahme verweigern*.

⁴ Vom Inneren Hinweis aufgezeigte Tätigkeit [Anm. d. Ü.]